

Gestalten Sie aktiv ihre Zukunft - werden Sie Teil des Arbeitskreises!

Schwankende Preise, steigende Kosten und ständig neue Auflagen stellen landwirtschaftliche Betriebe immer wieder vor große Herausforderungen.

Wer seinen Betrieb erfolgreich und zukunftssicher führen will, braucht starke Partner und neue Ideen. Wer seine Zahlen kennt, kann Reserven und Schwachstellen erkennen und Potentiale nutzen. Genau hier setzt die Arbeitskreis-Beratung an!

Arbeitskreisberatung

Arbeitskreise sind Gruppen von zehn bis 20 Bäuerinnen und Bauern, die ihr fachliches und betriebswirtschaftliches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Grundstein der Arbeitskreisberatung sind neben den aus den Aufzeichnungen resultierenden Auswertungen und Kennzahlenvergleichen auch der regelmäßige Erfahrungs- und Ideenaustausch in der Gruppe und die praxisorientierte Weiterbildung mit Fachveranstaltungen, Exkursionen und einer Stärken-Schwächen-Analyse am Hof.

Als bäuerliche Unternehmerinnen und bäuerliche Unternehmer sind Sie gefordert, stets am Laufenden zu sein und Entscheidungen zu treffen. Zuverlässige Informationen über das Betriebsgeschehen sind dafür eine hilfreiche Grundlage. Hier setzen die Arbeitskreise an und unterstützen Sie dabei, gute Entscheidungen zu treffen.

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot der Arbeitskreise und die persönliche Betreuung durch kompetente Berater:innen. In Kärnten werden derzeit folgende Arbeitskreise angeboten:

- ? [AK Unternehmensführung](#)
- ? [AK Mutterkuhhaltung](#)
- ? [AK Milchproduktion](#)
- ? [AK Schweinemast](#)
- ? [AK Ferkelproduktion](#)
- ? [AK Lämmerproduktion](#)

Arbeitskreis Unternehmensführung

Im Arbeitskreis Unternehmensführung bilden gesamtbetriebliche Aufzeichnungen in Form einer betriebswirtschaftlichen Buchhaltung die Basis. Dabei wird neben dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Wirtschaftlichkeit) auch die gesamte Haushaltssituation einschließlich Privatverbrauch (Existenzsicherung, Zahlungsfähigkeit) betrachtet.

Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen geben Antworten auf viele Fragestellungen am Betrieb:

- Wie hoch ist das landwirtschaftliche Einkommen?
- Wie haben sich die einzelnen Betriebszweige entwickelt?
- Wie viel Kredit kann ich zusätzlich noch aufnehmen?
- Wie hoch ist das verfügbare Haushaltseinkommen und reicht es zur Deckung des Privatverbrauchs?

Der Arbeitskreis Unternehmensführung unterstützt bei den gesamtbetrieblichen Aufzeichnungen und bietet eine Plattform, wo betriebswirtschaftliche Themen und Kennzahlen intensiv in der Gruppe diskutiert, analysiert und verglichen werden können. Was den Arbeitskreis Unternehmensführung auszeichnet, ist die große Vielfalt an Betriebszweigen und -schwerpunkten. Dadurch werden vielfältig Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und innovative Einkommensmöglichkeiten diskutiert.

Ansprechpartner: Martina.Weichsler BEd, Tel.-Nr.: 0463/5850-2531; E-Mail: martina.weichsler@lk-kaernten.at.

Weitere Infos: [Arbeitskreis Unternehmensführung](#)

Arbeitskreis Mutterkuhhaltung

Neben Zuchtbetrieben umfasst der Arbeitskreis auch Einsteller- oder Jungrinderproduzenten. Die für die Betriebszweigauswertung benötigten Daten werden in das Aufzeichnungsprogramm "Mukri-Online" eingegeben. Über Programmschnittstellen wird das Einspielen und automatische Verbuchen der Ein- und Verkaufsrechnungen und Wiegedaten ermöglicht. Dabei können Daten aus eAMA, LKV und Arge Rind in das Programm übernommen werden. Neben der erleichterten Aufzeichnung bietet diese EDV-Anwendung noch weitere Funktionen, um die Betriebszweigdaten übersichtlich darzustellen. In Kombination mit den Auswertungsergebnissen können betriebsindividuelle Stärken und Schwächen sichtbar gemacht werden. Die Mitglieder haben dann die Möglichkeit, durch das Arbeitskreisangebot (wie Betriebschecks, Weiterbildungen, Exkursionen) den Betriebszweig Mutterkuhhaltung weiterzuentwickeln.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Patrick Gregoritsch, Tel.-Nr.: 0463/5850-1509, E-Mail: patrick-gregoritsch@lk-kaernten.at.

Weitere Infos: [Arbeitskreis Mutterkuhhaltung](#)

Arbeitskreis Milchproduktion

Die Arbeitskreisberatung für Milchproduktion wird in ganz Kärnten in sechs Arbeitskreisen angeboten. Im Vordergrund steht immer der betriebliche Erfahrungsaustausch unter den Landwirten unter fachlicher Begleitung von Experten aus dem In- und Ausland. In mehreren Arbeitskreistreffen werden teilnehmerorientierte Fachveranstaltungen angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der kostengünstigen Möglichkeit, das Grundfutter analysieren und die Ergebnisse in die Rationsberechnung einfließen zu lassen. Das Herzstück im Jahresablauf ist die Betriebszweigauswertung. Die Teilnehmer zeichnen sämtliche Direktleistungen (Milchverkauf, Kuh- und Kälberverkauf) und Direktkosten (Bestandesergänzung, Krafffutter, variable Grundfutterkosten, Tiergesundheit, Einstreu und Sonstige Kosten) des Betriebszweiges Milchproduktion auf. Die Aufzeichnung erfolgt über ein sehr benutzerfreundlich gehaltenes Onlineprogramm, das nur für Mitglieder zur Verfügung steht. Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres werden gemeinsam mit dem Arbeitskreisberater die einzelnen Betriebsergebnisse besprochen. Aufbauend auf die Teilkostenrechnung besteht auch die Möglichkeit an der Teilnahme an der Vollkostenrechnung. Dieses Spezialprodukt bildet die Wirtschaftlichkeit des gesamten Betriebszweiges Milchproduktion ab.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Peter Krištof, Tel.-Nr.:0463/5850-1512, E-Mail: peter.kristof@lk-kaernten.at.

Weitere Infos: [Arbeitskreis Milchproduktion](#)

Arbeitskreis Ferkelproduktion

Die Erlöse aus dem Ferkelverkauf machen 95% der Gesamtleistungen aus. Das hohe Leistungspotential des besseren Viertels im Arbeitskreis zeigt, dass 27 verkaufte Ferkel je Sau und Jahr möglich sind. Mit welchen Maßnahmen setzen die Kollegen im besseren Viertel mehr Ferkel ab? Wissen Sie über Ihre Umrauscherquote Bescheid? Gesunde, vitale Ferkel - wie arbeiten Berufskollegen? Betriebsdaten können mithilfe des Sauenplaners online anonym verglichen werden und in einem Treffen mit Berufskollegen analysiert und persönliche Erfahrungen ausgetauscht werden. Sauenkarteikarten, Arbeitspläne, Eberauswertungen, Umrauscheranalysen oder Hitlisten sind per Mausclick tagesaktuell abrufbar. Durch Fachvorträge zu den speziellen Bedürfnissen und Interessen der AK-Mitglieder kann vorhandenes Fachwissen erweitert und vertieft werden. Reduzierte Kosten für Futtermittelanalysen bringen zusätzliche Vorteile. Newsletter halten die Mitglieder außerdem auf dem Laufenden.

Ansprechpartnerin: Tierische Produktion, Tel.-Nr.: 0463/5850-1501, E-Mail: tierzucht@lk-kaernten.at.

Weitere Infos: [Arbeitskreis Schweine](#)

Arbeitskreis Schweinemast

Knappe Margen in der Schweinemast und die starke Volatilität beim Schweinepreis erfordern einen gut durchorganisierten Betrieb. Wie hoch sind Ihre Futterkosten pro kg Futter? Erreichen Sie eine Mastleistung von 800 g Tageszunahmen? Wie hoch ist Ihr Futterverbrauch pro kg Zuwachs? Was machen Berufskollegen besser? Mithilfe des Online-Mastauswertungsprogramm können die notwendigen Parameter aufgeschlüsselt werden. Die jährliche Betriebszweigauswertung gibt einen Überblick über das gesamte Wirtschaftsjahr. Im Austausch mit Berufskollegen und Fachexperten werden die Ergebnisse analysiert. Fachvorträge, Diskussionsrunden, Betriebsbesichtigungen, die Möglichkeit zur Durchführung von Futtermittelanalysen und ein Newsletter halten Sie das ganze Jahr über am Laufenden.

Ansprechpartnerin: Tierische Produktion, Tel.-Nr.: 0463/5850-1501, E-Mail: tierzucht@lk-kaernten.at.

Weitere Infos: [Arbeitskreis Schweinemast](#)

Arbeitskreis Lämmerproduktion

Die Schafhaltung nimmt eine wichtige Stellung in Kärnten ein. Rund 54.400 Schafe und 2.100 Schafhalter sprechen klar für diese Tendenz. Die natürlichen Produktionsbedingungen begünstigen insbesondere die Lämmerproduktion, die sich dadurch zum wesentlichen Träger und Garant einer flächendeckenden Landbewirtschaftung entwickelt hat. Um Landwirte im Bereich Bildung und Beratung bestmöglich unterstützen zu können, bietet die Landwirtschaftskammer Kärnten den Arbeitskreis Lämmerproduktion an.

Die EDV-Anwendung "SZ-online" wird für die einzelbetriebliche Dateneingabe und Datenauswertung verwendet. Mit der EDV-Anwendung können wesentliche Kennwerte der Lämmerproduktion ausgewertet werden.

Zur Feststellung und Beurteilung der Leistungsfähigkeit des eigenen Betriebes, gibt es die sogenannte Betriebszweigauswertung, welche die Leistungskennzahlen mit anderen Betrieben vergleicht. Dadurch lassen sich

Schwachstellen schneller erkennen und eine rasche Behebung kann eingeleitet werden.

Ansprechpartner: Alexander Krobath, Tel.-Nr.: 0463/5850-1514, E-Mail: alexander.krobath@lk-kaernten.at.

Weitere Information: [Arbeitskreis Schafe & Ziegen](#)